

Holzminden drei Tage lang im fetten Sound

Zweites Big-Band-Festival vom 5. bis 7. Juni open air und bei freiem Eintritt auf dem Marktplatz

Holzminden (spe). Natürlich muss es nach dem großen Erfolg vor zwei Jahren eine Neuauflage geben! Die Gastgeberstadt Holzminden ist schließlich selbst eine Big-Band-Stadt. So kooperieren das Stadtmarketing Holzminden und die Musikschule Holzminden nun zum zweiten Mal als gemeinsame Veranstalter für das Big-Band-Festival, das von Donnerstag bis Pfingstsonnabend, 5. bis 7. Juni, auf dem Marktplatz stattfindet. An drei Tagen, einen Tag länger als 2013, wird dann fetter, dabei ganz unterschiedlicher Sound durch die Innenstadt wehen. Fünf Bands präsentieren bei freiem Eintritt die gesamte stilistische Bandbreite der Big-Band-Musik vom Swing über Latin, Soul und Blues bis zu Funk und HipHop. Natürlich ist auch die Bigband Holzminden mit von der Partie. Sie wird das Open-Air-Festival am 5. Juni ab 19.30 Uhr eröffnen.

Die Idee, ein solches Festival in Holzminden zu veranstalten, entstand auf einer Tournee der Big Band Holzminden, im Bus



Druckvoll und überraschend: „Beat'n Blow“ aus Berlin spielen am Freitag und gestalten einen Workshop für die Big Band Holzminden.

aus dem Weg nach Bern. Daraus wurde ein Konzept, das im ersten Festival zu Pfingsten 2013 stattfand. Nun soll es im Wechsel mit dem Straßentheater-Festival alle zwei Jahre zu Pfingsten stattfinden und sich etablieren. Während die Stadtmarketing GmbH wiederum für Logistik und Organisation verantwortlich zeichnet, ist die Musikschule für die Zusammenstellung des Programms zuständig. Deren Leiter und Leiter der Big Band Holzminden, Alexander Käberich, hat die künstlerische Leitung auch des zweiten Festivals inne und abermals seine Kontakte zu Kollegen und Bands spielen lassen. Wieder schlägt das Festival einen Bogen

von der Amateur- zur Profimusik. Das Festival hat einen Etat von 20.000 Euro. Als Hauptförderer fungieren die Stadt Holzminden, die Kulturstiftung des Landkreises, und die Volksbank Weserbergland.

Das Festival startet am Donnerstag, 5. Juni, um 19.30 Uhr mit dem Auftritt der Big Band Holzminden unter der Leitung von Alexander Käberich. Musikalisch bewegt sich das Repertoire der Band zwischen Swing und Funk. Das Motto sagt eigentlich alles: „Swing ist, wenn es swingt!“ Satter Saxophonsound trifft hier auf kantige Blechbläsersätze, voran getrieben von einer mächtig grooven-

den Rhythmusgruppe. Die Big Band wird viele neue Stücke präsentieren und tritt, wie bereits am letzten Montag, mit der jungen Vocal-Hero-Preisträgerin Marie Lindner auf. Sie singt Klassiker wie „Fever“ und „knock on wood“. Die Big Band Holzminden wird mit dem Festival einen zweitägigen Workshop mit der Gruppe „Beat'n Blow“ absolvieren. Gemeinsam erarbeiten die Musiker zwei Stücke dieser modernen Berliner Big Band, die am ersten Festivalabend vor Publikum auf dem Marktplatz gemeinsam präsentiert werden sollen. Darüber hinaus übernehmen einzelne „Beat'n Blow“-Musiker

Soloparts im Programm der Big Band Holzminden und machen den Mund wässrig für den nächsten Abend.

Der Freitag, 6. Juni, beginnt um 18 Uhr mit dem Auftritt der Laatzener Big Band („LaBiBa“). Die Großformation unter der Leitung von Kurt Klose („Havana“) ist seit vielen Jahren der Inbegriff für lateinamerikanische Musik im Big-Band-Gewand. Das 25-köpfige Orchester der Musikschule Laatzten serviert einen bunten Cocktail aus heißen Mambos, groovigen Chachachas, herzerweichenden Boleros, spritzigen Rumbas und einer Prise Latin-Rock. Die Band zaubert das Temperament Südamerikas auf den Marktplatz und versprüht brasilianische Spielfreude der ballabgewandten Art. „LaBiBa“ war schon beim ersten Festival mit von der Partie, genau wie „Beat'n Blow“ aus Berlin. Die hochenergetische Top-Marching-Band wird ab 20 Uhr die Bühne stürmen. Gebraut wird eine revolutionäre Mischung aus Jazz, Funk, HipHop und World Styles, die hoch tanzbar ist und mächtig Laune macht!

Der dritte Festivaltag, 7. Juni, bringt die FFB-Big Band Barsinghausen nach Holzminden. Ab 18 Uhr erklingen moderne Arrangements bekannter Standards, aber in erster Linie Swing-Klassiker bekannter Orchester und Bandleader der 30er und 40er Jahre wie Count Basie, Artie Shaw, Glenn Miller und Benny Goodman. Entstanden ist diese Big Band unter dem Dach der Freiwilligen Feuerwehr Barsinghausen. Heute sitzen neben alten Big-Band-Kämpen Youngster und Instrumentalisten, unter denen sich namhafte Solisten der hanno-

verschen Jazzszene befinden. Beim Niedersächsischen Orchester-Wettbewerb wurde die „FFB-BB“, unter der Leitung von Bernd Hübner und Harald Frey inzwischen als eigenständiger Verein, mit einem „Hervorragend“ ausgezeichnet.

Den Abschluss des Festivals

ANZEIGE

Holzminden
entdecken

HEUTE 16.05.

ENTDECKERRUNDGANG
mit Mutter Wackerhahn

Treffpunkt: 17:30 Uhr
an der Tourist Info

bestreitet ab 20 Uhr die neunköpfige „Bluesberry Band“ aus Ungarn, die im Blues-Brothers-Stil für mächtig Wirbel sorgt. Gespielt wird mit Soul und Funk gespickter Rhythm'n Blues, inspiriert von der Musik der 50er, 60er und 70er Jahre. Die Power dieser Band aus der Stadt Veszprém, die bereits vor „Earth, Wind & Fire“ und mit Ian Anderson von „Jethro Tull“ spielte, bläst das Publikum förmlich um.

Auch das zweite Big-Band-Festival findet unter freiem Himmel auf dem Marktplatz und bei freiem Eintritt statt. Sitzplätze sind in begrenzter Anzahl vorhanden. Zusätzlich zur Marktplatz-Gastonomie werden eine Bier- und Bratwurstbude aufgebaut.

„Bestes Wetter ist fest gebucht“, versprechen die Veranstalter.



Künstlerischer Leiter Alexander Käberich, Stadtmanagerin Ruth Koßmann und Dirk Papenberg (Volksbank Weserbergland) laden ein zum Big-Band-Festival, das diesmal einen Tag länger ist. spe